

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit – Karl Kardinal Lehmann	9
Vorwort	11
I. Westfälische Prägungen	
Vom wilden Adelspross zum frommen Bauernpastor ...	13
<i>Ein gar unbändiger Junge</i>	14
<i>Flotter Bursche vor adliger Carrière</i>	16
<i>Das „Kölner Ereignis“ als Fanal</i>	17
<i>Adlige Empörung im Münsterland</i>	21
<i>Eine qualvolle Zeit innerer Unruhe</i>	22
<i>Beim Görres-Kreis in München</i>	23
<i>Ein „Erbarnten Gottes an mir“</i>	25
<i>„Ganz und gar ein Bauernpastor“</i>	27
<i>„Laufen, rennen, arbeiten ...“</i>	30
II. Die größte Aufgabe der Zeit	
Aufbrüche zur sozialen Frage im Freiheitsjahr 1848 ...	34
1. Deutsche Freiheit	
Als Abgeordneter in der Paulskirche	35
<i>Deutsche Subsidiarität statt französischer</i> <i>Volkssouveränität</i>	38
<i>Adel verpflichtet</i>	42
<i>Soziale Frage kein Thema</i>	44
<i>Das neue Leitbild: eine klassenlose Bürgergesellschaft</i> <i>mittlerer Existenzen</i>	46
<i>Die Pius-Vereine und der Kampf um religiöse Freiheit</i> ...	49
<i>Freier Wettstreit der Konfessionen um die Behebung der</i> <i>sozialen Not</i>	52
<i>„Ich liebe diese Zeit.“ Eine Leichenrede im September</i> ...	54
<i>„Ein Hoch auf die Armen.“ Trinkspruch beim ersten</i> <i>Katholikentag</i>	56

2. Rückkehr zum Christentum	
Adventspredigten in unruhiger Zeit	57
„Das richtige Verständniß unserer socialen Verhältnisse“	58
„Gott als Eigentümer ...“	
Eine Erinnerung an Thomas von Aquin	59
Geheiligter Communismus?	61
Umfassende Rechristianisierung statt konkreter Sozialpolitik	66
Entscheidungskampf zwischen Unglaube und Kirche ...	67
Menschliche Arbeit und der Wohlstand der Völker	69
Blindheiten und Sensibilitäten	70
III. Über Berlin nach Mainz	
Ultramontane Anfänge im Bischofsamt	73
Mainzer Kapriolen um die Bischofswahl	74
Prunk und Probleme	77
Kulturkämpferische Provokationen	80
„Nur mehr das Dogma ...“	84
IV. Arbeiter- oder Bourgeois-Ökonomie?	
Kontroversen um Selbsthilfe und Staatshilfe 1863/64 ...	89
1. Soziale Selbsthilfe	
Hermann Schulze-Delitzsch, der Vater des Genossenschaftswesens	91
Liberale Genossenschaftsideen	92
Arbeiterkatechese zur Selbstverantwortlichkeit	94
Interessenharmonie diesseits des Staates	98
2. Solidarität in der Freiheit	
Ferdinand Lassalle, der Gründer der Sozialdemokratie	100
„Die sittliche Idee des Arbeiterstandes“	101
Ehernes Lohngesetz und Produktiv-Assoziationen	104
„Dieser geistige Anachronismus“: Lassalles Bastiat-Schulze	108
Juristische Zurechenbarkeiten und ökonomische Ballspiele	110

3. Ein katholischer Lassalleaner?

Wilhelm von Ketteler, der Arbeiterbischof	114
<i>Anonyme Kontaktaufnahmen</i>	115
<i>„Sich in derartige Dinge einmischen ...“</i>	119
<i>Unterwegs auf fremdem Gelände</i>	123
<i>Almosen-Aversion, Bildungs-Begeisterung und Selbsthilfe-Seligkeit</i>	126
<i>„Lassalle unwiderlegt und unwiderleglich“</i>	130
<i>Skeptische Sympathien für die Radikalen</i>	132
<i>Absagen an den Staat</i>	135
<i>Fünf bischöfliche Hilfsmittel</i>	138
<i>„Der Bischof hat socialistische Bücher gelesen.“</i> <i>Publizistische Repliken</i>	141

V. Im Greisenalter des Liberalismus

Durchbrüche zur Staatsverantwortung in der Reichsgründungszeit	146
---	-----

1. Zwischen Empörung und Einsicht

Erkundungen auf Fremdgebiet	146
<i>Die Stiftungsfestrede vom Herbst 1865: eine Sensation</i>	147
<i>„Nicht unvereinbar“: Drei sozialdemokratische Arbeiter und ein Pfarrer aus Dünnwald</i>	149
<i>Deutschland nach dem Kriege von 1866</i>	151
<i>Robert Malthus und das fehlende Gedeck beim Gastmahl der Natur</i>	153
<i>John Stuart Mill und „die Kinder erzeugenden armen Familien“</i>	154
<i>Die Liebfrauenpredigt bei Offenbach: die „Magna Charta der christlichen Arbeiterbewegung“</i>	156
<i>Trade unions und strikes</i>	158
<i>„Sich einer wahren Naturnothwendigkeit anschießen“</i>	160
<i>Freundliches Desinteresse? Ketteler und die Fuldaer Bischöfskonferenz</i>	165
<i>„Da das ganze System nicht umzustossen ist ...“</i>	166

„... verdient, dogmatisch verworfen zu werden“	168
Noch nicht reif?	170
2. Zwischen Resistenz und Resignation	
Klärungen im Konflikt	171
<i>Kulturkampf und Unfehlbarkeit</i>	171
<i>„Die Centrums-Fraction auf dem Ersten deutschen Reichstage“</i>	173
<i>Mainzer Katholikentag: Die Kinderjahre und das Greisenalter des Liberalismus</i>	175
<i>„Eine kosmopolitisch-revolutionäre Partei?“</i>	179
<i>„Die Katholiken im Deutschen Reiche“:</i> <i>konkrete Sozialpolitik</i>	182
<i>„Abgefeimte Heuchler und schwarzes Gevögel“</i>	186
<i>Enttäuschte Hoffnungen</i>	189
Anmerkungen	192
Literaturverzeichnis	226
Personenregister	233